

Liedertafel Amicitia von 1904 zu Hamburg. Vors.: O. Koch, Marienstrasse 32; Säng.-Wortführer: G. Löhndorf, Marienhalerstr. 33, III. Übungen Donnerst. 9-11 Uhr abends, Glashüttenstr. 115. Dirigent: Friedrich Thurn, Eppendorferlandstr. 165.

Sängerbund von 1881. Vors.: A. Dunkel, Billh. Röhrendamm 88; Übungen Donnerst. 9-10½ Uhr Billh. Röhrendamm 37, Dirigent: Fr. Thurn, Eppend. Landstr. 165.

Quartett Hamburg. Vors.: H. Timm, Lutterothstr. 84, I. Übungen Dienstag 9½-11 Uhr Margarethenstr. 7. Dirigent: F. Rathjens, Weidenallee 17.

Turner-Sängerbund. Kassierer: C. Domermuth, Bethesdastr. 2. Übungen Mittwoch 9½-11½ Uhr gr. Allee 55. Dirigent: H. Mansfeldt, Eichenstr. 91.

Liedertafel „Unitas“ v. 1893. Vors.: R. Schlepko, Reismühle 9.

Eilbecker Liedertafel „Eintracht“ v. 1895. Vors.: H. Timmann, Rückertstrasse 12. Übungen Wandsbekerchausee 307. Donnerst. 9-11 Uhr. Dirigent: A. W. Ridder, Peterskampweg 27.

Liedertafel Hoheluft von 1886. Vors.: C. Albrecht, Falkenried 64. Übungen Hoheluftchausee 49. Dienstag 9½ bis 11 Uhr abends. Dirigent: F. Menge, Gärtnerstr. 86, II.

Gesangverein „Hannovers von 1892“. Vors.: Carl Pehn, Dovenfleth 43; Schriftf.: H. Lederhaus, Karpfangerstrasse 19. Übungsabst.: Dienstags von 9½-11 Uhr Aister-Hotel, Alsterdamm. Dirigent: E. Augermüller, Marienhalerstr. 143.

Liedertafel „Amphion von 1883“. Vors.: Alb. Hasskarl, Laufgraben 29. Schriftf.: J. Ballauf, Pinnebergerweg 17. II. Übungslokal: Glashüttenstr. 115/116. Meetings von 9½-10½ Uhr. Dirigent: H. Gerhard, Altona, Herderstrasse 15.

Gesangverein „Felsenburg“. Hamburg-Horn. Schriftführer: W. Hille, Hornerlandstr. 32, III. Übung Montag 9-11 Uhr, Hornerlandstr. 164. Dirigent: K. Köhler, Hornerlandstr. 38, III.

Quartett „Alster“ v. 1896. Vors.: J. Hoops, Gosslerstr. 77. Übung Freitag 10½-11 Uhr, Curschmannstr. 1. Dirigent: W. Henze, Ahrensburg.

Gesangverein der Schlosser u. Maschinenbauer-Innung zu Hamburg. Vors.: R. Schlabusch, Wandsbekerstieg 64. Übung Donnerst. 9-11 Uhr, Kirchenallee 24, Lisebeck Hof. Dirigent: R. Keller, Osterstr. 43, II.

Gesellige Vereine.

(Siehe auch landsmannschaftliche und Sprachvereine.)

Afrika-Klub, e. V., (gegr. 18. Aug. 1911). Zweck: einen Mittelpunkt zu geselliger Vereinigung seiner Mitglieder zu schaffen. Als Mitglieder können aufgenommen werden: 1. Gegenwärtige oder ehemalige Inhaber oder Angehörige einer in Afrika arbeitenden Firma, 2. Gegenwärtige oder ehemalige Inhaber oder Angehörige von Firmen, die nach Afrika arbeiten und dort vertreten sind, 3. Gegenwärtige oder ehemalige Offiziere, Regierungsbeamte und Angehörige von Kolonial-Instituten, soweit Afrika in Frage kommt, 4. Alle die, welche den Bestrebungen des Klubs ein besonderes Interesse entgegenbringen. Vors.: Theod. Wilkens, gr. Reichenstr. 25/33. Geschäftsstelle: Börsenbrücke 2a.

Verband der Alten Herren des Akademisch-Philologischen Vereins zu Marburg, e. V. Zweck: Das Interesse der Alten Herren an dem Akademisch-Philologischen Verein zu Marburg wachzuhalten. Nur Alte Herren des Akademisch-Philologischen Vereins zu Marburg sind zur Mitgliedschaft berechtigt. Vorsitzender: Professor Egmont-Poppe, Kuhmhühle 21. Postcheck-Cto: 4705 unter Egmont-Poppe.

Gesellschaftsverein „Alesia von 1898“ e. V. Der Verein bezweckt die Pflege der Geselligkeit, der dramatischen Kunst und der Musik durch Veran-

staltung von Theateraufführungen, Konzerten, Ballen und gemeinsamen Ausflügen im Sommer. Vors.: W. Pollmann, Turmstr. 4; Kassierer: W. Brennecke jr., Bremerreihe 20, II. Vereinslokal: Klosterthor 7. Zusammenkunft jeden ersten Freitag im Monat.

Amicitia und Fidelitas von 1841 ist mit Ablauf des Jahres 1900 in Liquidation getreten. Die Musik-Stipendien-Stiftung der Gesellschaft lebt fort. Sie ist eine von der Gesellschaft am 17. Januar 1866 zur Erinnerung ihres 25jährigen Bestehens ins Leben gerufene und durch Bescheid des Hohen Senats anerkannte väterstädtische Stiftung; sie bezweckt, unbemittelten jungen Hamburgern und Hamburgerinnen, ohne Unterschied der Konfession, aus den Jahreszinsen ihres Kapitals eine pekuniäre Beihilfe zu ihrer künstlerischen Ausbildung in der Musik oder im Gesänge in einem, die höhere Kunstbildung erstrebenden Institute zu geben. Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Gesuchs ist, dass die musikalische Begabung des Bewerbers seine Ausbildung als im allgemeinen Interesse liegend erscheinen lässt und die Leistungen des Bewerbers den dafür aufgestellten Normalanforderungen nach den Gutachten der musikalischen Sachverständigen der Stiftung genügen. Bewerbungen um ein Stipendium sind schriftlich an die Stipendium-Kommission zu richten und dem Präses derselben einzureichen. Präses: Rechtsanwalt Dr. Paul Ehlers, Adolphsbrücke 9, II.

Amicitia und Fidelitas von 1874 e. V., siehe unter Wohltätigkeitsvereine.

Verein der Annaburger zu Hamburg-Altona und Umgegend. Zweck: Pflege der Kameradschaft unter ehemaligen Zöglingen des Militär-Knaben-Erziehungsinstituts zu Annaburg. I. Vors.: Waldemar Lambrecht, Billh. Röhrendamm 86a, III. Vereinslokal: Klosterthor 6. Versammlung jeden 2. Sonntabend im Monat.

Internationaler Artisten-Bund „Sicher wie Jold“. Vors.: Bundespräsident August Imken, Verbandsbureau: 32 V. 3997 N. Seilerstr. 56, P. Muttersektion Hamburg: Versammlungslokal Heinestraße 12/13.

Barmbecker Korken-Club „Heut'n bi di“ von 1904. Vors.: E. Knüppel, Kähnerstr. 35, P. Versammlung jeden 2. Sonntabend im Monat abends 9½ Uhr, Ortrudstr. 30.

Becker'scher Familien-Verband, Hamburg 1906, e. V. Zweck: Familienpflege und Errichtung eines Eigenheims. Vors.: Paul C. H. Becker, Winterhuderweg 24, Schatzmeister: Daniel Becker, Edgar-Rose-Str. 3, Schriftf.: Ed. Edelbüttel, Eppendorferlandstr. 131. Archivar: Ferd. Becker, Dresden 21. Maystr. 11.

Vereinigung alter Herren der Verbindung Albinga zu Freiburg i. B. e. V. Zweck: Weiterpflege der Beziehungen der A. H. A. H. untereinander und zur aktiven Verbindung. Vors.: Dr. Hans de Voss, Blumenau 27, II. Schriftf.: Dr. O. Witt, gr. Bäckerstr. 6, II. (1914)

Bruderkette von 1862. Präses: G. Mielke, Wagnerstr. 53. Vereinslokal: Poolstrasse 20/21.

Alte Herren-Verband der Deutschen Landmannschaft (Colleger A. H. L. C.) Alte Herren-Vereinigung Hamburg. Vors.: Kriegserichterat Gritzmacher, Brahmallee 97. Zusammenkünfte jeden letzten Sonntabend im Monat, Curiohaus, Rothenbaumchausee 15.

Eifen-Verein von 1893. I. Vors.: P. J. L. Knust, Seilerstr. 36. Versammlung jeden 3. Mittwoch im Monat Kielerstrasse 105, b. Tenne.

„Erato“ von 1879, siehe unter Dramatische Vereine.

Fallen Anker, e. V. Vors.: M. Petzold, Sillemstr. 67, II, b. Bohndorf; Schriftf.: H. Schulz, Sillemstr. 11. Vereinslokal: Friedrichstr. 21. Zusammenkünfte jeden Sonntabend, abends 9 Uhr.

Gesellschafts- und Unterhaltungsclub „Exelexor“ von 1914, e. V. Vors.: Karl Meyer, Altona, Winklersplatz 8, P. Vereinslokal: Eckendorferstr. 40, I.

„Germania“, St. Georg. Gegr. 16. Januar 1888, bezweckt ein Freundschaftsbündnis unter seinen Mitgliedern zu begründen, sowie denselben in einem stilllich vergnügten Kreise durch gesellige Unterhaltung einen Anhaltspunkt zu verschaffen; ansondernd Weihnachtsbescherung an hilfsbedürftige Kinder. Vors.: G. Kleist, Hasselbrookstr. 128; Schriftf.: Joh. Richter, Steindamm 75.

Abteilung für Geselligkeit des Vereins für Handlungs-Commis von 1858 (Kaufmännischer Verein), e. V. Vereinslokal: Büschstr. 4.

Gesellschaftliche Vereinigung für Volkstänze, siehe unter Vereine für Heimatsschutz und Heimatskunde.

Hamburger Stadtklub von 1910, e. V. Vors.: Ad. Blankenstein, gr. Bäckerstrasse 6/10, Vereinslokal: Hamburger Hof. (1914)

Gesellschaft „Harmonie“ von 1789, gr. Bleichen 19. Privatkab. Bankkonto: Vereinsbank.

Harmonie von 1865. Zweck: Freundschaft und Geselligkeit unter den Mitgliedern zu erzielen, sowie in gegebenen Fällen die Mitglieder zu unterstützen. Vors.: Gustav Konecke, Billh. Röhrendamm 216/218; Schriftf.: Aug. Schwarck, Stresowstr. 119. Vereinslokal: Billh. Röhrendamm 147.

Club Heiterkeit von 1864. Vors.: Heinrich Carstens, Osterstr. 146; Schriftf.: Willy Danbe, Mühlenadamm 12, I. Vereinslokal: Poolstr. 21.

St. Joseph - Männer - Verein. Vors.: Zacharias Staubech, Bullenhusendamm 35; Schriftf.: Aug. Hoff, Billh. Köhrendamm 187. Vereinslokal: b. d. grünen Brücke 55.

Gesellschaftsverein „Jaegersbrunn“, e. V. Zweck: Erhöhung des Lebensgenusses durch Geselligkeit, sowie durch Übung guter Sitten in regelmässigen gesellschaftlichen Zusammenkünften der Mitglieder. Nur reichstreu Deutsche können die Mitgliedschaft erwerben. Regelmässige Gesellschafts-abende jeden Sonntag und Mittwoch. Ehrenvorsitzender: A. Pichinot, Sande b. Bergedorf, Waldstr. 27; Vorsitzender: H. Tietz, Hamburg; Schriftwart: F. Dahl, Bergedorf; Ordnungswart: C. Piel, Bergedorf.

Jüdisches Gemeinschaftsheim, e. V. Zweck: Gesellige Zusammenkünfte mit belehrenden und unterhaltenden Vorträgen, musikalischen und dekorativen Darbietungen, Lichtbilder-Vorführungen. Vorsitzende: Frau Mary Fink, Hochallee 114; Schriftf.: Friedl. Bertha Gotthelf, Brahmallee 11. Vereinslokal: Hartungstr. 9/11, II. Zusammenkunft: im Winterhalbjahr jeden Sonntabend Abend. (1914)

Jüdischer Jugendbund, gegr. 1896. (Mitglied des Verbandes jüdischer Jugendvereine Deutschlands, Sitz Berlin). Vors.: S. Leser, Hallerstr. 6; Schriftf.: Dr. B. Ascher, Bergstr. 16. Vereinslokal: Logenheim, Hartungstr. 9/11. Jahresbeitrag: M. 10.- inkl. Verbandzeitung. (1914)

Verein ehemaliger Zöglinge des Waisenhauses zu Hamburg e. V. Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen, Unterstützung der Mitglieder bei unverschuldeter Notlage, sowie Unterstützung der Waisenpflege. I. Vors.: M. Kammeyer, Anschlagsweg 43, III.; 2. Vors.: Otto Pfing, Rossberg 35, III.; Schriftf.: H. Wachholz, Maxstr. 42, II. Vereinslokal: Besenbinderhof 9.

Gesellschaft Hamburger Juristen. Zweck: den geselligen Verkehr unter ihren Mitgliedern zu fördern und durch gelegentliche Veranstaltung von Vorträgen und Diskussionen belehrend und anregend zu wirken. Vors.: Dr. R. Martin, Präsident am Reichslandgericht a. D.; Schriftf.: Dr. M. Leo, Rechtsanwalt, Mönckebergstr. 22, I.; Kassierer: Dr. O. Dehn, Rechtsanwalt, Trostbrücke 2. Versammlungslokal im Patriottischen Gebäude (Verein für Kunst und Wissenschaft), Trostbrücke.

Gesellschafts-Klub „Lustige Brüder von 1903“. Zweck: Förderung des freundschaftlichen und geselligen

Verkehrs unter den Brüdern, sowie Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen. I. Vors.: Carl Plote, Neepelbahn 110; I. Schriftf.: Bruno Eichner, Zeughausmarkt 17, P. Versammlung jeden 3. Donnerstag Holstenwall 19.

Karnevalgesellschaft „Klimperkasten“ von 1872. Zweck: Förderung des geselligen Verkehrs. Vors.: J. Zerhusen, Wrangeistr. 8; Schriftf.: Carl Tschierpe, Hamburgerstr. 174. Vereinslokal: Reeperbahn 1.

Katholischer Jünglingsverein zu St. Marien. Zweck: Belehrung und Unterhaltung durch Vorträge, Ausflüge, gemeinschaftliche Spiele etc. sowie Förderung und Stärkung des katholischen religiösen Lebens. Vors.: G. Bram, Kaplan, Danzigerstr. 69. Vereinslokal: Danzigerstr. 69, im Schullokal. Versammlung jeden 2. und 4. Sonntag im Monat 5 Uhr nachm. (1914)

Vereinigung ehem. Konfirmanden zu St. Nikolai, Hamburg. Ehrenvorsitzender: Pastor D. Dr. Meinecke, I. Vors.: Alfred Meinecke, Neubeurg 27; 2. Vors.: M. Wiesendanger, Bohnenstrasse 10; Schriftf.: Paul Hoffmann, Gr.-Flotbek, Chemnitzstr. 9; Kassierwart: H. Schmidt, Hopfenmarkt 1, 160 Mitglieder.

Korkenklub „Veritas“ v. 1899. Zweck: Förderung des geselligen Verkehrs, sowie Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen. Vors.: Aug. Grimme, Nagelsweg 93; Schriftf.: Johs. Schöfer, Alster 5. Vereinslokal: Hammerbrookstr. 67. Zusammenkunft jeden dritten Dienstag im Monat.

Gesellschaft Eintracht. Geselliger Verein für Katholiken Hamburg-Altona und Umgegend. Vors.: J. Zerhusen, Heinrich Heine-Str. 5, II. Vereinslokal: Rathausmarkt 5. Zusammenkünfte jeden Donnerstag abends 9 Uhr.

Freundschafts-Bund „Amicitia“. Freie Kameradschaft ehemaliger höherer Schüler. Zweck: Pflege kameradschaftlichen Sinnes und der Geselligkeit. Veranstaltungen: gesellige Abende, Tanzkränzen, Wanderungen, gemeinsamer Sport und Musikpflege. I. Vors.: W. Gresmann, Osterstrasse 9; 2. Vors. u. Schriftf.: Ed. Andrews, Osterstr. 22; Kassierwart: O. Heine, Eidelstedterweg 121a. Zuschriften an den Schriftführer.

Freundeatsklub ehem. 78/162 er zu Hamburg, R. V., gegr. 1898, Vors.: Martin Levy, Fuhsbüttelerstr. 142; Schriftf.: O. Zuckaroll, Hohenfelderstrasse 30. Vereinslokal: Holzdam 55. Versammlung jeden 1. Donnerstags im Monat, abends 9 Uhr, im Vereinslokal.

Freundschaftliche Vereinigung hamburgischer Buchdruckereibesitzer. Zweck: Die Interessen des Buchdruckergewerbes zu fördern und die Kollegialität und Freundschaft zu pflegen durch gegenseitige Aussprache der Mitglieder über gewerbliche Verhältnisse, durch Erörterung technischer Fragen und durch Veranstaltung von Vergütigungen. Vors.: Max Lehnert, Kl. Rosenstr. 8; Schriftf.: Oscar Moltze, gr. Theaterstr. 6. Vereinslokal: Kl. Rosenstr. 8.

Klub Laterne von 1872. (Vereinigung der selbständigen Klempner und Mechaniker). Präses: E. C. Riedel, Grindelallee 105. Versammlung jeden 2. Montag im Monat Schauenburgerstrasse 14.

Marine-Vereinigung S. M. S. „Marie“. Kameraden, Reise 1883/6. Zweck: Pflege der Geselligkeit, Kranzspende. Vors.: P. Hartje, Baumwall 13/14. Versammlung Schlachterstr. 48.

Club „Mercur“ von 1891, e. V. Vors.: Alb. Ackermann, Grindelallee 184; Schriftf.: M. Kamm, Grindelberg 68. Vereinslokal: Heinrich Barth-Str. 15.

Pfeifencollegium zur braunen Schnur von 1874. I. Vors.: Carl Meyer, Feldstr. 37a, Hochp.; Schriftf.: Carl Schütt, Thälstr. 32, II. Sitzungen jeden 2. und 4. Dienstag im Monat. Klublokal: Feldstr. 34.